



# Update-News

**root**  
service ag  
*your data company*

## Perigon Homecare Neuerungen 2018.2

Dokumentennummer: UN-2018.2  
Programmversion: 2018.2  
Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2018

---

root-service ag  
Weinfelderstrasse 32  
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40  
E-Mail: [info@root.ch](mailto:info@root.ch)  
Internet: [www.root.ch](http://www.root.ch)

# Impressum / Copyright / Ausgabedaten

## Impressum

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

Postfach 227

CH-8575 Bürglen

Telefon: +41 (0)71 634 80 40

Fax: +41 (0)71 633 25 37

E-Mail: [info@root.ch](mailto:info@root.ch)

Internet: [www.root.ch](http://www.root.ch)

## Copyright

Copyright © by root-service ag. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf reproduziert (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jedoch darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die root-service ag verändert werden. Für Folgeschäden, welche aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen oder entstanden sind, lehnt die root-service ag jegliche Ansprüche vollumfänglich ab.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit grösster Sorgfalt vorgegangen. Die inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. Der Einsatz und die Nutzung dieses Dokuments fällt ausschliesslich in den Verantwortungsbereich des Nutzers.

Alle erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung in der Dokumentation bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen handelt.

## Ausgabedaten

Ausgabedatum Dokument: 16. April 2018

Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2018

# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1 Allgemeine Informationen 2018.2</b> .....    | <b>1</b>  |
| <b>2 Perigon Homecare Neuerungen 2018.2</b> ..... | <b>3</b>  |
| <b>3 Perigon Dispo Neuerungen 2018.2</b> .....    | <b>9</b>  |
| <b>4 Perigon Mobile Neuerungen 2018.2</b> .....   | <b>11</b> |
| <b>5 Pflege Neuerungen 2018.2</b> .....           | <b>12</b> |
| <b>6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2018.2</b> .....   | <b>15</b> |
| <b>7 Anhang</b> .....                             | <b>17</b> |



# 1 Allgemeine Informationen 2018.2

## Hinweise

- Für die Schulungen beim Update empfehlen wir, die benötigten Unterlagen in der Online-Hilfe im Kapitel **Update-News** (Online-Hilfe > Downloads > Update-News) auszudrucken und die einzelnen Module entsprechend dem Ablauf der Schulung zu sortieren.
- Alle aktuellen Schulungsunterlagen können als PDF-Datei im Bereich **Schulungsunterlagen** der Online-Hilfe (Taste **F1**) aufgerufen werden.
- Abonnieren Sie unter <http://web.root.ch/newsletter> unseren Newsletter, damit Sie regelmässig die aktuellsten Informationen über die Produkte der root-service ag erhalten.

## Änderungen in diesen Update-News

| Datum      | Verfügbar ab Version | Änderung  | Abschnitt   |
|------------|----------------------|---|---|
| 16.04.2018 | -                    | Erstveröffentlichung  | -   |
| 26.04.2018 | 2018.2.01            | Informationen zum Versand von E-Rechnungen mit Rapporten mit Betrag Fr. 0.-                                   | Abschnitt «Versand von E-Rechnungen mit Rapporten mit Betrag Fr. 0.- an Versicherungen» auf Seite 6 |
| 17.05.2018 | 2018.2.01            | In der Ferienmutationstabelle kann neu konfiguriert werden, wann Anpassungsvorschläge erstellt werden sollen. | Abschnitt «Konfiguration für Anpassungsvorschläge in der Ferienmutationstabelle» auf Seite 8        |
| 24.05.2018 | 2018.2.01            | Für den Ausdruck des Medikamentenberichts sind zusätzliche Filterkriterien für die Sortierung verfügbar.      | Abschnitt «Zusätzliche Filterkriterien für die Sortierung im Medikamentenausdruck» auf Seite 14     |

| Datum      | Verfügbar ab Version | Änderung   | Abschnitt  |
|------------|----------------------|--|--|
| 13.07.2018 | -                    | Aufgrund von Anpassungen durch den Finanzplatz sind QR-Rechnungen neu voraussichtlich ab Mitte 2020 verfügbar. | Abschnitt «Informationen zu den neuen Einzahlungsscheinen» auf Seite 3 |

### Perigon Homecare als 64-Bit-Anwendung

Das Perigon Homecare ist seit der Version 2018.1 zusätzlich auch als 64-Bit-Anwendung verfügbar. Durch die Unterstützung von 64-Bit wird sichergestellt, dass die immer umfangreicheren Daten auch weiterhin schnell und sicher verarbeitet werden.

#### Hinweise

- Beim Starten wird automatisch geprüft, ob das Perigon Homecare als 32- oder 64-Bit-Anwendung gestartet werden kann. Falls möglich wird versucht, das Perigon Homecare als 64-Bit-Anwendung zu starten.
- Für Kunden mit Systemen, welche 64-Bit noch nicht unterstützen, ist das Perigon Homecare auch weiterhin als 32-Bit-Anwendung verfügbar.

### Neue Systemanforderungen ab Januar 2019

Für das Perigon Homecare gelten **ab der Version 2019.1** (verfügbar ab dem 01. Januar 2019) neue Systemanforderungen. Die Systemanforderungen sind auf unserer Website ([www.root.ch](http://www.root.ch) > Spitex-Software > Anleitungen) als PDF-Datei und in der Online-Hilfe 2018.2 verfügbar. Prüfen Sie mit Ihrem Systembetreuer, ob ihre Hardware weiterhin den Mindestanforderungen entspricht. Erneuern Sie, falls notwendig, Ihre Hardware rechtzeitig, damit Sie auch im 2019 weiterhin problemlos mit dem Perigon Homecare arbeiten können.

#### Hinweis

Swiss Cloud-Kunden der root-service ag erfüllen jederzeit die benötigten Mindestanforderungen.

## 2 Perigon Homecare Neuerungen 2018.2

### Informationen zur Einbindung der Methode tacs<sup>®</sup> rodix

Die Einbindung der Methode tacs<sup>®</sup> der Firma rodix in das Perigon Homecare ist abgeschlossen. Erste Pilotorganisationen sind zur Zeit dabei, die Einbindung zu testen. Gleichzeitig findet die Zertifizierung durch die Firma rodix statt. Voraussichtlich ab der Version 2018.3 (ab September 2018) ist tacs<sup>®</sup> für alle interessierten Kunden verfügbar.

### Informationen zu den neuen Einzahlungsscheinen

Die benötigten Anpassungen im Perigon Homecare für die neuen Einzahlungsscheine (Rechnungen mit QR-Code) werden zur Zeit umgesetzt. Die root-service ag hat für den Spitex-Verband Schweiz (SVS) einen Vorschlag für das neue Layout der Rechnung mit QR-Code erstellt. Der SVS hat den Vorschlag sehr positiv zur Kenntnis genommen. Die QR-Rechnungen sind voraussichtlich ab Mitte 2020 verfügbar.

#### Hinweise

- In einer früheren Version dieser Update-News wurde die Verfügbarkeit der QR-Rechnungen ab September 2018 angekündigt. Aufgrund grösserer Anpassungen von Seiten des Finanzplatzes zur Umstellung auf QR-Rechnungen ist das Datum für die ersten QR-Rechnungen auf Mitte 2020 angepasst worden. Wir halten Sie in den Update-News über die Umstellung auf dem laufenden.
- Die erste Seite einer Rechnung mit QR-Code befindet sich im Anhang dieser Update-News (siehe «Anhang», Seite 17).

### Erstellung von Rapporten auf selektierte Mietaufträge

Bei der Erstellung von Rapporten für Mietaufträge können die Rapporte neu auch auf selektierte Mietaufträge erstellt werden. Dazu ist im Vorgang **Mietartikel erstellen** (J101 Rapporte  > Vorgänge > Vermietung > Mietartikel erstellen) neu das Kontrollkästchen **auf selektierte Mietaufträge aktivieren** verfügbar. Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden die Rapporte nur für die Mietaufträge erstellt, welche beim Vorgang

**Mietartikel: Auftrag erfassen** (J101 Rapporte  > Vorgänge > Vermietung > Mietartikel: Auftrag erfassen) selektiert sind.

#### Hinweis

Die Erstellung von Rapporten auf selektierte Mietaufträge ist auch in der Perigon-Version 2018.1.01 (und höher) verfügbar.

## Benutzerberechtigung zur Bearbeitung von aufgeteilten Rapporten

Bei der Rapportierung über Mitternacht wird der Rapport in zwei Rapporte (vor und nach Mitternacht) aufgeteilt. Aus Sicherheitsgründen können diese aufgeteilten Rapporte im Menü **J101 Rapporte**  standardmässig nicht mehr bearbeitet werden. Damit die aufgeteilten Rapporte trotzdem bearbeitet werden können, ist neu die Benutzerberechtigung **Mitternachtsrapporte bearbeiten** verfügbar. Perigon-Benutzer, welche über diese Benutzerberechtigung verfügen, können aufgeteilte Rapporte wieder bearbeiten.

### Benutzerberechtigung

Die Benutzerberechtigung kann über folgenden Pfad vergeben werden: Startseite > Y201 Benutzerberechtigungen  > Rapportpositionen > Daten > Mitternachtsrapporte bearbeiten

#### Hinweise

- Aufgeteilte Rapporte sollten nur in Ausnahmefällen bearbeitet werden. Die root-service ag rät davon ab, aufgeteilte Rapport zu bearbeiten. Stattdessen sollten die bestehenden Rapporte gelöscht und neue erfasst werden.
- Die Benutzerberechtigung **Mitternachtsrapporte bearbeiten** ist auch in den Perigon-Versionen 2017.3.21 und 2018.1.06 (und höher) verfügbar.

## Ausgabe auf der Adresse des Rechnungsempfänger auf offene Posten-Liste

Aktuell wird auf der **offene Posten-Liste** (Q521 Offen Posten  > 01 Verzeichnis) nur der Debitor (in der Regel der Kunde selbst) angezeigt. Ist ein anderer Rechnungsempfänger erfasst, wird dieser neu auch auf der Offene Posten-Liste angezeigt.

## Verrechnung von MiGeL-Artikeln an Krankenkassen deaktivieren

Neu kann die Verrechnung von MiGeL-Artikeln an die Krankenkassen deaktiviert werden. Spitex-Organisationen, welche ihre Rechnungen als E-Rechnung an die Krankenkassen senden, müssen zur Deaktivierung folgende drei Anpassungen vornehmen:

### Hinweis

Spitex-Organisationen, welche nicht mit den E-Rechnungen arbeiten, müssen nur die Anpassungen 2 und 3 vornehmen, um die Verrechnung von MiGeL-Artikeln an Krankenkassen zu deaktivieren.

### Anpassung 1: Konfigurationseintrag aktivieren

Startseite > Y504 Konfiguration  > Homecare > Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) > MiGeL-Preisprüfung aktiv

Durch die Deaktivierung der MiGeL-Preisprüfung beim Konfigurationseintrag **MiGeL-Preisprüfung aktiv** wird bei der Erfassung und Bearbeitung von Verkaufspreisen für MiGeL-Artikel nicht mehr geprüft, ob der Verkaufspreis maximal 15% höher oder tiefer als der MiGeL-Preis ist.

### Anpassung 2: Bei Krankenkassen Zuweisung der MiGeL-Artikel für die Teilrechnungen entfernen

Startseite > U112 Kunden  > Registerkarte «Teilrechnung Empfänger»

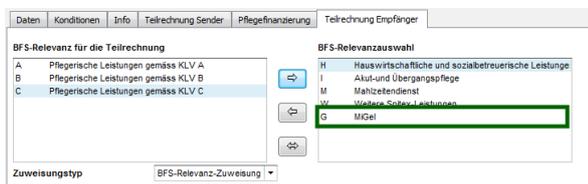


Abb. 1: Entfernte MiGeL-Artikel aus BFS-Relevanz für Teilrechnung

Bei allen Krankenkassen müssen im Menü **U112 Kunden**  in der Registerkarte **Teilrechnung Empfänger** die Zuweisungen der MiGeL-Artikel für Teilrechnungen aus dem Bereich **BFS-Relevanz für Teilrechnung** entfernt werden. Dadurch werden zukünftig keine MiGeL-Artikel an die Kran-

kenkasse verrechnet.

### Hinweis

Vor dem ersten Verrechnungslauf nach Anpassung der Verrechnung von MiGeL-Artikeln muss zwingend sichergestellt sein, dass bei keiner Krankenkasse MiGeL-Artikel verrechnet werden. Ansonsten können die E-Rechnungen nicht versendet werden. Die bereits erstellten Rechnungen müssen storniert und neu erstellt werden.

### Anpassung 3: Prüfredeln für die Erfassungskontrolle deaktivieren

Startseite > Y502 Konfiguration Prüfredeln 

In der Konfiguration der Prüfredeln müssen die Prüfredeln **Nr. 29 und 30** deaktiviert werden, damit in der Erfassungskontrolle keine Warnung oder kein Fehler angezeigt wird,

falls der Verkaufspreis mehr als 15% über oder unter dem MiGeL-Preis liegt.

### Hinweis

Der Konfigurationseintrag zur Deaktivierung der MiGeL-Preisprüfung ist auch in der Perigon-Version 2018.1.13 (und höher) verfügbar.

## Versand von E-Rechnungen mit Rapporten mit Betrag Fr. 0.- an Versicherungen

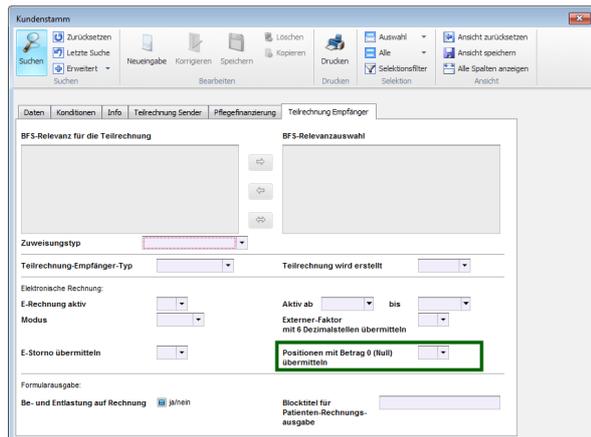


Abb. 2: Einstellung zum Versand von E-Rechnungen mit Rapporten von Fr. 0.-

E-Rechnungen, welche Rapporten mit dem Betrag von Fr. 0.- enthalten, können von einigen Versicherungen nicht verarbeitet werden und werden zurückgewiesen. Damit trotzdem weiterhin E-Rechnungen an die betroffenen Versicherungen gesendet werden können, kann neu der Versand von Rapporten mit dem Betrag von Fr. 0.- an diese Versicherungen verhindert werden.

### Versand von Rapporten mit dem Betrag Fr. 0.- verhindern

Das Menü **U112 Kunden**  öffnen und die Versicherung suchen, welche keine Rapporten mit dem Betrag Fr. 0.- verarbeiten kann. Zur Registerkarte **Teilrechnung Empfänger** wechseln und im Auswahlmenü **Positionen mit Betrag 0 (Null) übermitteln** den Wert **nein** auswählen.

### Hinweise

- Eine Liste mit den Versicherungen, welche E-Rechnungen mit dem Betrag Fr. 0. nicht verarbeiten können, ist in der aktuellen Online-Hilfe (L Debitorenverwaltung > L10 Rechnungsverwaltung > L104 E-Rechnungen > Zusatzinformationen zu den Versicherungen) verfügbar.
- Die Einstellung **Positionen mit Betrag 0 (Null) übermitteln** ist auch in den Perigon-Versionen 2017.1.38, 2017.2.30, 2017.3.30 und 2018.1.14 (und höher) verfügbar.

## Anpassungen am Dashboard

### Kundenwunsch von diversen Kunden

Im Menü **Q100 Dashboard**  sind folgende Änderungen am Dashboard vorgenommen worden:

## Weitere Filtermöglichkeiten im Filterkriterium «MA-Gruppe»

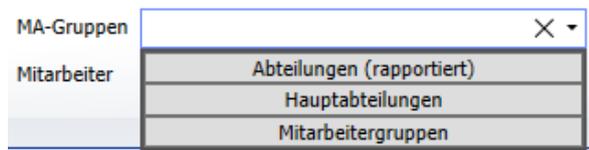


Abb. 3: Bereiche für Filterkriterium «MA-Gruppen»

Im Filterkriterium **MA-Gruppe** sind neu die Bereiche **Abteilungen (rapportiert)** und **Hauptabteilungen** verfügbar. In den Bereichen können mehrere Einträge gleichzeitig ausgewählt werden. Zur gleichzeitigen Auswahl von mehreren Einträgen stehen entsprechende Kontrollkästchen zur Verfügung.

### **Hinweis**

Wird in den Bereichen **Abteilungen (rapportiert)** und **Hauptabteilungen** jeweils ein einzelner Filterwert selektiert, werden in den Diagrammen trotzdem mehrere Abteilungen angezeigt, sofern Mitarbeiter auch auf andere Abteilungen rapportiert haben.

## Filterkriterium «Abteilung» nicht mehr als eigenes Filterkriterium verfügbar

Das Filterkriterium **Abteilung** zur Filterung nach einer Abteilung ist nicht mehr als eigenes Filterkriterium verfügbar. Die Abteilungen können neu im Filterkriterium **Gruppierung** ausgewählt werden.

## Erweiterung des Filterkriteriums «Gruppierung»

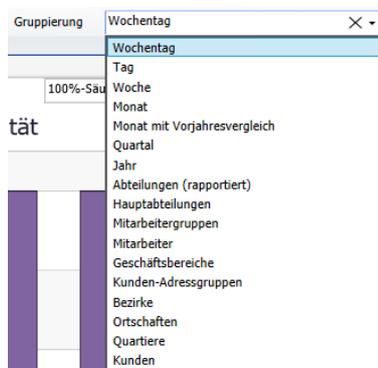


Abb. 4: Bereiche für Filterkriterium «MA-Gruppen»

Das Filterkriterium **Gruppierung** definiert, wie die Daten in den Diagrammen gruppiert werden. Neu ist es möglich, die Diagramme auch nach **Abteilungen (rapportiert)**, **Hauptabteilungen**, **Geschäftsbereichen**, **Kunden-Adressgruppen**, **Bezirken**, **Ortschaften** und **Quartieren** zu gruppieren.

### Neue Vorlage «3 Pflege»

Für alle pflegerisch relevanten Diagramme ist neu im Auswahlmenü **Vorlage** die Vorlage **3 Pflege** verfügbar. Darin befinden sich die Diagramme **Ablaufende MDS** und **LPBs**, **Vergleich Bedarfsmeldung (%)** und **Vergleich Bedarfsmeldung (Stunden)**.

## Bedarfsmeldung (Stunden).

### Anpassung in der Vorlage «1 Übersicht»

- Das Diagramm **Stunden** wird neu in der Vorlage 1 angezeigt. Es zeigt alle rapportierten Stunden (ungerundet) an.
- Anstatt dem Diagramm **Abwesenheiten (Stunden)** wird neu das Diagramm **Abwesenheiten (Prozent)** angezeigt. Es zeigt die **Abwesenheiten in Prozent** im Bezug zur rapportierten Arbeitszeit der Mitarbeiter an.

- Das Diagramm **Ablaufende MDS und LPBs** wird neu in der Vorlage **3 Pflege** angezeigt.

#### **Anpassung in der Vorlage «4 Analyse»**

- Die Vorlage **4 Analyse** hat neu die Nr. 4 (bisher 3).
- Die Diagramme **Vergleich Bedarfsmeldung (%)** und **Vergleich Bedarfsmeldung (Stunden)** werden neu in der Vorlage **3 Pflege** angezeigt.

#### **Konfiguration für Anpassungsvorschläge in der Ferienmutationstabelle**

Neu kann konfiguriert werden, bei welchen Ereignissen (Erstellung des Feriensaldos Anfang Jahr, Eintritt, Austritt oder Mutation) Vorschläge für Anpassungen in der Ferienmutationstabelle erstellt werden sollen.

##### **★ Beispiel**

In der Ferienmutationstabelle sollen nur bei der Erstellung des Feriensaldos Anfang Jahr Vorschläge für Anpassungen erstellt werden. Bei einem Austritt, einem Eintritt oder einer Mutation (beispielsweise Änderung des Beschäftigungsgrads) werden keine Vorschläge für Anpassungen erstellt. Die Korrekturen müssen manuell generiert werden.

#### **Konfiguration**

*Startseite > System > Y504 Konfiguration Homecare/Agro  > 202214 Ferienmutation Typen ausschliessen bspw.: N,A,M*

Den Konfigurationseintrag **202214 Ferienmutation Typen ausschliessen bspw.: N,A,M** öffnen und im Eingabefeld **Wert** die gewünschten Ereignisse (J, N, A und/oder M) eingeben, bei welchen **keine Vorschläge für Anpassungen erstellt sollen**.

## 3 Perigon Dispo Neuerungen 2018.2

### Neue Planungskriterien für das Planungsprofil

#### Kundenwunsch von diversen Kunden

Im Menü **W622 Planungsprofil** sind neu folgende Planungskriterien für die automatische Planung verfügbar:

#### **Einsätze am selben Ort werden beim selben Mitarbeiter geplant**

Neu kann definiert werden, dass Einsätze an der gleichen Adresse, beispielsweise bei Ehepaaren oder bei Alterswohnungen, durch den selben Mitarbeiter erstellt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass nicht mehrere Mitarbeiter gleichzeitig Einsätze an der gleichen Adresse ausführen. Zur Definition des Verhaltens ist neu in der Gruppe **Organisationskriterien** das Kriterium **Wenn zwei Einsätze an der gleichen Adresse stattfinden, sollen diese nacheinander beim gleichen Mitarbeiter geplant werden.** verfügbar. Standardmässig ist das Kriterium so eingestellt, dass der gleiche Mitarbeiter bei Einsätzen an der gleichen Adresse geplant wird.

#### **Hinweis**

Das Planungskriterium **Wenn zwei Einsätze an der gleichen Adresse stattfinden, sollen diese nacheinander beim gleichen Mitarbeiter geplant werden.** ist auch in der Perigon-Version 2018.1.04 (und höher) verfügbar.

#### **Anpassungen an bestehender Planung bei erneuter Planung**

Neu kann definiert werden, was mit einer bestehenden Planung geschehen soll, falls eine weitere automatische Planung für einen bereits geplanten Zeitbereich durchgeführt wird. Mit dem Kriterium wird definiert, ob bei einem zweiten Planungsvorgang oder nach einem manuellen Planungsvorgang bereits zugewiesene Einsätze verändert werden oder nicht. Zur Definition des Verhaltens ist neu in der Gruppe **Planungsprofil** das Auswahlmenü **Bestehende Planung ändern** verfügbar. Standardmässig ist das Kriterium so eingestellt, dass bestehende Planungen angepasst werden.

#### **Planung von Mitarbeitern bei Abwesenheiten**

Neu kann definiert werden, ob Einsätze automatisch geplant werden können, obwohl für die Mitarbeiter keine Dienste geplant sind. Diese Einstellungsmöglichkeit ist vorwiegend für Spitex-Organisationen interessant, welche ihre Mitarbeiter nach Abwesenheiten planen. Zur Definition des Verhaltens ist neu in der Gruppe **Mitarbeiterkriterien** das Kriterium **Einsätze dürfen nicht während einer Absenz des Mitarbeiters stattfinden** verfügbar. Standardmässig ist das Kriterium so eingestellt, dass Mitarbeiter nicht ausserhalb geplanter Dienste geplant werden.

### **Änderungen am Planungskriterium «Einsätze sollen während eines Arbeitszeitdienstes stattfinden.»**

Im Planungskriterium **Einsätze sollen während eines Arbeitszeitdienstes stattfinden.** haben die beiden Einstellungen **Ausgeschaltet** und **Optimierungsziel** neu folgende Auswirkungen:

- **Ausgeschaltet** Die Einsätze können geplant werden, auch wenn kein entsprechender Dienst vorhanden ist.
- **Optimierungsziel** Hat ein Mitarbeiter einen Dienst zum Zeitpunkt des Einsatzes, wird dieser Einsatz während diesem Dienst geplant. Ist kein Dienst vorhanden, wird trotzdem versucht, den Mitarbeiter zu planen.

Standardmässig ist das Kriterium so eingestellt, dass Mitarbeiter nur geplant werden, wenn auch ein entsprechender Dienst vorhanden ist (Einstellung **Bedingung**).

## 4 Perigon Mobile Neuerungen 2018.2

### Registerkarte «Wichtige Informationen» wird in den Zusatzinformationen zuerst angezeigt

Bisher ist beim Öffnen des Menüs **Zusatzinformationen** 🧑 die Registerkarte **Biographie** zuerst angezeigt worden. Neu wird zuerst die Registerkarte **Wichtige Informationen** angezeigt.

## 5 Pflege Neuerungen 2018.2

### Ausdruck der Vitaldatenformulare aus der Pflegeplanung

Kundenwunsch von Kunde 5458

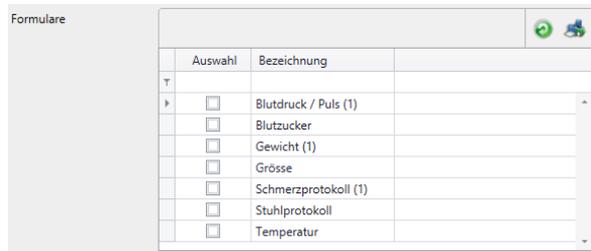


Abb. 5: Auswahl der Formulare für den Ausdruck. In Klammern: Anzahl Vitaldatenerhebungen

Im Menü **D200 Pflegeplanung** können neu auch die Vitaldatenformulare des aktuell angezeigten Kunden ausgedruckt werden. In den Druckeinstellungen kann dabei ausgewählt werden, welche Vitaldatenformulare ausgedruckt werden sollen. Der Ausdruck ist dabei als Teil der Sammelmappe oder als einzelner Ausdruck verfügbar.

#### Ausdruck der Vitaldatenformulare in der Sammelmappe

In den Druckeinstellungen der Sammelmappe (D200 Pflegeplanung > Drucken > Sammelmappe) steht neu die Gruppe **Vitaldaten** zur Verfügung, um die Vitaldatenerhebungen als Teil der Sammelmappe auszudrucken.

#### Einzelner Ausdruck der Vitaldatenformulare

Mit dem Vorgang **Vitaldaten** (D200 Pflegeplanung > Drucken > Dokumente der Sammelmappe > Vitaldaten) werden die einzelnen Ausdrücke der Vitaldatenformulare erstellt.

#### Abschluss von Pflegeklassifikationen

Neu können nicht mehr benötigte Pflegeklassifikationen, beispielsweise NANDA Pflegediagnosen 2012-2014 oder POP), im Menü **W980 Klassifikationen** abgeschlossen werden. Durch den Abschluss ist es nicht mehr möglich, die Klassifikation und ihren Inhalt zu verwenden. Informationen, welche bereits mit Hilfe der Klassifikation erfasst wurden, werden jedoch weiterhin angezeigt.

#### Ausdruck «Protokoll Pflegeplanung» nicht mehr verfügbar

Der Ausdruck **Protokoll Pflegeplanung** ist nicht mehr verfügbar. Um den Verlauf der Pflegeplanung anzuzeigen, kann weiterhin die Protokollierung in der Symbolleiste verwendet werden.

## Anpassungen beim Abschliessen in der Pflegeplanung

### Kundenwunsch von diversen Kunden

Im Menü **D200 Pflegeplanung**  ist das Verhalten beim Abschliessen von Einträgen angepasst worden. Folgende Änderungen wurden gemacht:

### Abschluss einzelner Einträge

Neu können einzelne Einträge (Probleme/Diagnosen und Interventionen) abgeschlossen werden, ohne dass Sie mit einer Schlussevaluation verbunden werden müssen. Dabei wird nur der einzelne Eintrag abgeschlossen, alle damit verbundenen Einträge werden nicht abgeschlossen. Zum Abschluss eines einzelnen Eintrags beim gewünschten Eintrag das **Gültig bis**-Datums erfassen. Nach dem Abschluss eines Eintrags wird dieser schraffiert angezeigt.

#### Hinweis

Bei der Erfassung einer Schlussevaluation wird bei allen damit verbundenen Einträgen das Erstellungsdatum der Schlussevaluation als **Gültig bis**-Datum eingetragen.

### Vorgang zum Ausblenden abgeschlossener Einträge und von Einträgen mit pflegerischer Gültigkeit in der Vergangenheit

Sobald Einträge in der Pflegeplanung mit einer Schlussevaluation verbunden sind, wurde bisher beim Speichern nachgefragt, ob diese Einträge ausgeblendet werden sollen oder nicht. Neu werden alle Einträge immer schraffiert angezeigt, auch wenn ihre pflegerische Gültigkeit (**Gültig bis**-Datum) in der Vergangenheit liegt. Diese Einträge können neu mit dem Vorgang **Einträge ausblenden**  ausgeblendet werden.

### Umbenennung des Feldes «Abgeschlossen am»

Das Feld **Abgeschlossen am** ist in **Ausgeblendet am** umbenannt worden. Darin wird angezeigt, zu welchem Zeitpunkt der Vorgang **Einträge ausblenden**  ausgeführt worden ist.

### Umbenennung des Feldes «Gültig ab» und Ausblendung «Gültig bis» bei Zieleinträgen

Bei den Zieleinträgen (Ziel, Zwischenevaluation, Schlussevaluation und Kommentar) ist das Feld **Gültig ab** in **Datum** umbenannt worden. Das Feld zeigt den Zeitpunkt an, zu welchem der Eintrag erfasst worden ist. Zusätzlich ist das Feld **Gültig bis** ausgeblendet worden. Es kann nicht mehr eingeblendet werden.

### Verhalten beim Abschluss eines Problems / einer Diagnose

Beim Abschluss eines Problems / einer Diagnose werden die damit verbundenen Ziele und Interventionen ebenfalls abgeschlossen. Sind die Ziele noch mit weiteren

Problemen/Diagnosen verbunden, werden sie nicht abgeschlossen. Stattdessen wird eine neue Schlussevaluation erstellt, mit welcher das Problem / die Diagnose verbunden ist. Die Verbindung zum bisherigen Ziel bleibt weiterhin bestehen.

### **Zusätzliche Filterkriterien für die Sortierung im Medikamentenausdruck** Kundenwunsch von Kunde 1093

| Sortierung   | Kriterium             | Sortierung  |
|--------------|-----------------------|-------------|
| Sortierung 1 | Verabreichungsart     | Aufsteigend |
| Sortierung 2 | Form (Masseinheit)    | Aufsteigend |
| Sortierung 3 | Name des Medikamentes | Aufsteigend |
| Sortierung 4 | Erste Verabreichung   | Aufsteigend |
| Sortierung 5 | Letzte Verabreichung  | Aufsteigend |

*Abb. 6: Filterkriterien für die Sortierung*  
die Einträge sortiert werden sollen.

Im Menü **D303 Medikationen** konnte für den Ausdruck **Medikamentenbericht** bisher nur ein Filterkriterium für die Sortierung, beispielsweise Verabreichungsart, festgelegt werden. Neu können bis zu fünf Filterkriterien erfasst werden, nach welchen

## 6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2018.2

### Informationen zum RAI-Pflegestatus in den Adressen

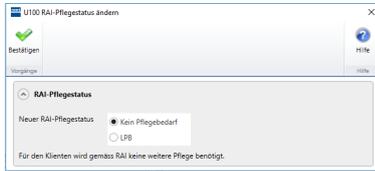


Abb. 7: Fenster zur Änderung des RAI-Pflegestatus

Im Menü **U100 Adresse** wird neu der RAI-Pflegestatus des Klienten angezeigt. Durch die Anzeige des RAI-Pflegestatus wird für den Perigon-Benutzer sofort ersichtlich, was beim gewählten Klienten pflegerisch notwendig ist.

Folgende RAI-Pflegestatus sind möglich:

- **MDS** Für den Klient ist ein gesperrtes MDS vorhanden
- **LPB** Für den Klient wird nur ein LPB geführt
- **Kein Pflegebedarf** Für den Klient besteht kein Pflegebedarf (beispielsweise bei Hauswirtschafts-Klienten)
- **Austritt** Der Klient hat ein abgeschlossenes Austrittsformular

Ist der RAI-Pflegestatus **MDS**, kann dieser auf **LPB** geändert werden. Zum Ändern auf die Schaltfläche **Ändern** klicken und im Fenster **RAI-Pflegestatus ändern** den neuen RAI-Pflegestatus auswählen.

#### ★ Beispiel

Für einen Klienten sind bisher einzig hauswirtschaftliche Leistungen erbracht worden. Für einen beschränkten Zeitraum wurden auch pflegerische Leistungen erbracht. Für diese pflegerischen Leistungen ist ein vollständiges MDS erfasst worden. Nach Abschluss der pflegerischen Leistungen werden wieder (wie bisher) einzig hauswirtschaftliche Leistungen erbracht. Damit nun die Erinnerung für ein Reassessment der pflegerischen Leistungen nicht mehr erscheint, kann der RAI-Pflegestatus des Kunden auf den Status **LPB** gesetzt werden.

### Benutzerberechtigung

Zur Anzeige und zur Bearbeitung des RAI-Pflegestatus wird die entsprechende Benutzerberechtigung für das **ADuA** (Startseite > Y201 Benutzerberechtigungen > RAI-HC Schweiz > Tabellen > ADuA) benötigt.

### **Informationen zum interRAI Community Mental Health (CMH)**

Das Modul **interRAI Community Mental Health (CMH)** wird zur Zeit programmiert und steht in den kommenden Wochen ersten Pilot-Organisationen zur Verfügung. Ebenfalls wird das Modul durch den Spitex-Verband Schweiz (SVS) zertifiziert. Sobald die Zertifizierung abgeschlossen ist, voraussichtlich ab der Version 2018.3 (ab September 2018), ist das CMH für alle interessierten Spitex-Organisationen verfügbar.

#### **Hinweis**

Das CMH ist in einem ersten Schritt nur am PC verfügbar. Für das Perigon Mobile wird das CMH im Verlauf des Jahres 2019 verfügbar sein.

# 7 Anhang



Frau Robert Muster  
Musterweg 25  
8000 Zürich

|                               |                            |   |
|-------------------------------|----------------------------|---|
| <b>Rechnung Nr: 13233 / 1</b> | Rechnungsdatum: 30.06.2017 | Leistungen vom: 01.06.2017 - 30.06.2017 |
|                               | Versanddatum: 04.07.2017   |   |

**Zusammenstellung aller durch die Klientin/den Klienten zu bezahlenden Beträge, gemäss Beilagen:**

|  |               |
|--|---------------|
| Total Beiträge Klientin/Klienten an Pflichtleistungen KVG (Betrag 1)   | 154.90        |
| Total Beiträge Klientin/Klienten an Nicht Pflichtleistungen (Betrag 2) | 60.90         |
| <b>Gesamttotal</b>   | <b>215.80</b> |

|   |            |               |
|---|------------|---------------|
| <b>Unser Guthaben, zahlbar bis 03.08.2017</b> | <b>Fr.</b> | <b>215.80</b> |
|---|------------|---------------|

**Spitex Muster**  
www.spitex.ch

Musterstrasse 15  
Postfach 500  
8000 Zürich

Telefon 055 555 55 55  
Fax 055 555 55 54  
info@spitex.ch

**Nationale Spitex-Nummer**  
**0842 80 40 20**

**Konto**  
CH58 0079 1123 0008 8901 2

**Zahlungsempfänger**  
Robert Muster  
Musterstrasse 25  
8000 Zürich

**Zusätzliche Informationen**  
Rechnung Nr. 13233

**Zahlungspflichtiger**  
Petra Muster  
Musterstrasse 50  
CH-8000 Zürich

Zahlbar bis  
03.08.20017

**Zahlteil QR-Rechnung**  
Unterstützt  
Überweisung



**Währung Betrag**  
CHF 215.80

**Konto**  
CH58 0079 1123 0008 8901 2

**Zahlungsempfänger**  
Robert Muster  
Musterstrasse 25  
8000 Zürich

**Zusätzliche Informationen**  
Rechnung Nr. 13233

**Zahlungspflichtiger**  
Petra Muster  
Musterstrasse 50  
CH-8000 Zürich

Zahlbar bis  
03.08.20017

---

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40

E-Mail: [info@root.ch](mailto:info@root.ch)

Internet: [www.root.ch](http://www.root.ch)